

Kennzahlen-Glossar

Marktinput Verpackungsglas	Gesamtmenge an Glasverpackungen („Leerglas“: inländische Produktion + Leerglasimporte)
Marktmenge Verpackungsglas	Marktinput Verpackungsglas inklusive gefüllter Importe, exklusive gefüllter Exporte; jene Menge an Glasverpackungen, die in Österreich gesammelt werden kann.
Lizenzmenge Verpackungsglas	Gesamtmenge an Glasverpackungen, für die bei ARA AG Lizenzentgelt entrichtet wurde
Lizenzquote	Verhältnis Lizenzmenge zu Marktinput respektive Marktmenge Verpackungsglas; die hohe Lizenzquote zeigt, dass die Finanzierung der Verpackungsglassammlung gesichert ist.
Sammelmenge Gesamt Österreich	in Österreich von AGR und anderen gesammelte Glasverpackungen
Sammelmenge Gesamt AGR	in Österreich von AGR gesammelte Glasverpackungen aus privaten Haushalten, haushaltsähnlichen Einrichtungen, (Gast-)Gewerbe und Industriebetrieben
Pro-Kopf-Sammelmenge aus privaten Haushalten	Sammelmenge AGR aus privaten Haushalten bezogen auf Einwohnerzahl Volkszählung 2001
Recyclingquote	Verhältnis Verwertungsmenge zu Marktinput respektive Marktmenge; die hohe Recyclingquote zeigt, dass das österreichische Recyclingsystem für Glasverpackungen gut funktioniert. Im internationalen Vergleich wird die Recyclingquote-Marktinput verwendet.
Recyclingquote-Lizenzmenge; IST-Quote	Verhältnis Verwertungsmenge zu Lizenzmenge
Recyclingquote-Lizenzmenge laut Bescheid; SOLL-Quote	vom BMLFUW per Bescheid vorgeschriebene Recyclingquote für Glasverpackungen
Öffentlich bereitgestellte Sammelbehälter	Anzahl öffentlich zugänglicher Sammelbehälter; die Anzahl der Sammelbehälter geht zurück, da immer mehr moderne Doppelkammerbehälter bereit stehen (wo ehemals zwei Behälter standen, steht nun ein Doppelkammerbehälter)
Öffentlich bereitgestelltes Behältervolumen	Gesamtes Fassungsvermögen der öffentlich bereitgestellten Sammelbehälter
Öffentlich bereitgestelltes Behältervolumen je Einwohner	Gesamtes Fassungsvermögen der öffentlich bereitgestellten Sammelbehälter bezogen auf Einwohnerzahl Volkszählung 2001
Entsorgungsvolumen pro Jahr (Übernahmekapazität)	Behältervolumen mal Entsorgungsfrequenz; die Übernahmekapazität wird ständig dem Bedarf angepasst, deren Optimierung ist eine Hauptaufgabe der AGR und ihrer Partner
Entsorgungsvolumen je Einwohner und Jahr (Übernahmekapazität)	Behältervolumen mal Entsorgungsfrequenz bezogen auf Einwohnerzahl Volkszählung 2001
Befüllungsgrad der Behälter im Durchschnitt	Verhältnis Füllmenge zu bereitgestelltem Behältervolumen; ein hoher Befüllungsgrad zeigt, dass die Glassammlung effizient ist und das Entsorgungsvolumen dem Bedarf entspricht